



Der stolze Besitzer: Martin Ebner vor dem neuen Embraer im Helvetic-Hangar in Kloten. (Bild: Toini Lindroos)

Helvetic verdoppelt SitzplatzangebotEbners nächster Coup

Helvetic verdoppelt SitzplatzangebotEbners nächster Coup

Financier und Airline-Besitzer Martin Ebner präsentierte am Flughafen Kloten den ersten seiner sieben neuen Embraer-Jets. Ab Montag fliegt der E190 bereits für die Swiss.

Publiziert: vor 38 Minuten, Aktualisiert: vor 31 Minuten

Von Patrik Berger

Martin Ebner (69) strahlt wie ein kleiner Bub, als er heute Morgen am Flughafen Kloten den ersten der sieben neuen Embraer E190 präsentiert. «Das ist ein Meilenstein für Helvetic», sagt er.

In der Tat, die junge Airline verdoppelt damit ihre Sitzplatzkapazität auf einen Schlag. Auch das Aktienkapital wurde aufgestockt. Um 5 Millionen Franken auf neu 10 Millionen.

Vier der sieben neuen Jets – die Maschinen stammen von der österreichischen Niki und haben die Jahrgänge 2009 oder 2011 – werden an die Swiss weiter verleast. Sie ersetzen die ersten der Avro Jumbolino. Geflogen werden die Emraer von 40 Swiss-Piloten, die ins Helvetic-Corps integriert werden.

Am Montag gehts nach Warschau

«2014 war sehr erfolgreich», sagte Finanzchef Tobias Pogorevc im «Clouds» hoch über Zürich vor der Presse. Helvetic habe mehr Flüge durchgeführt und die Auslastung gesteigert.

«Unsere Flieger waren sehr gut ausgelastet», so Pogorevc. Konkret: Der Sitzladefaktor ist von 78 auf über 85 Prozent gestiegen. Erstmals hat Helvetic über eine Million Passgiere befördert.

Noch steht der neue Embraer im Hangar. steht die Abnahme vom Bundesamt für Zivilluftfahrt aus. Am Montag steigt die erste Embreear dann aber schon um 7.50 Uhr in die Lüfte. Der Erstflug geht nach Warschau. «Leider kann ich nicht mit dabei sein», sagt Martin Ebner.